

Gesundheit



Sozialer Status-- An der Universität in Halle-Wittenberg untersuchten Forscher den Zusammenhang zwischen beruflicher Situation und Gesundheit. Ergebnis: Jene Personen verfügen über die beste Gesundheit, die aus einer Familie mit hohem sozialen Status kamen und diesen während ihres Berufslebens halten konnten. Stiegen Menschen beruflich auf, gaben sie ihre Gesundheit als besser an, bei einem Abstieg verschlechterte sich ihre Einschätzung.

Quelle: Ärzte Zeitung



FETTLIBIGKEIT

Kinder und Jugendliche-- Hält der derzeitige Trend an, werden 2022 weltweit mehr fettleibige als untergewichtige Kinder und Jugendliche leben. Das zeigt eine Studie, die unter Leitung der Weltgesundheitsorganisation WHO und des Imperial College London durchgeführt wurde und an der auch das Deutsche Krebsforschungszentrum beteiligt war. Für diese große epidemiologische Studie erfassten mehr als 1000 Wissenschaftler den Body Mass Index und dessen Veränderungen von über 130 Millionen Menschen weltweit zwischen 1975 und 2016. Innerhalb dieses Zeitraums stieg die Rate fettleibiger Kinder von unter einem Prozent (ca. 11 Mio. Kinder) auf annähernd sechs Prozent bei Mädchen (50 Mio.) sowie fast acht Prozent bei Jungen (74 Mio.). Die Anzahl fettleibiger 5- bis 19-Jähriger verzehnfachte sich von 11 auf 124 Millionen. Weitere 213 Millionen Kinder sind übergewichtig, erreichen jedoch noch nicht die Grenze zur Fettleibigkeit.

Aktuell auf:

www.das-pta-magazin.de

„Nichts ist beständiger als der Wandel“. Nach diesem Zitat Charles Darwins gestalten wir unsere Homepage. Und so lohnt es sich für Sie, immer mal wieder vorbeizuschauen und Neues zu entdecken.

Beratungsthema Dyspepsie

Klagen Kunden über dyspeptische Beschwerden, ist gründliches Nachfragen wichtig. Denn organisch ist meist nichts zu finden. Hintergrundinfos liefert Ihnen unser aktuelle Dossier Dyspepsie.



Gewinnen Sie!

Die Dezemberausgabe enthält traditionell ein Weihnachtsrätsel. Nehmen Sie gleich online teil und gewinnen ein Exemplar des Buches „Heilpflanzen der Traditionellen Europäischen Medizin“. Viel Glück!

